

# Technische Marktanalyse



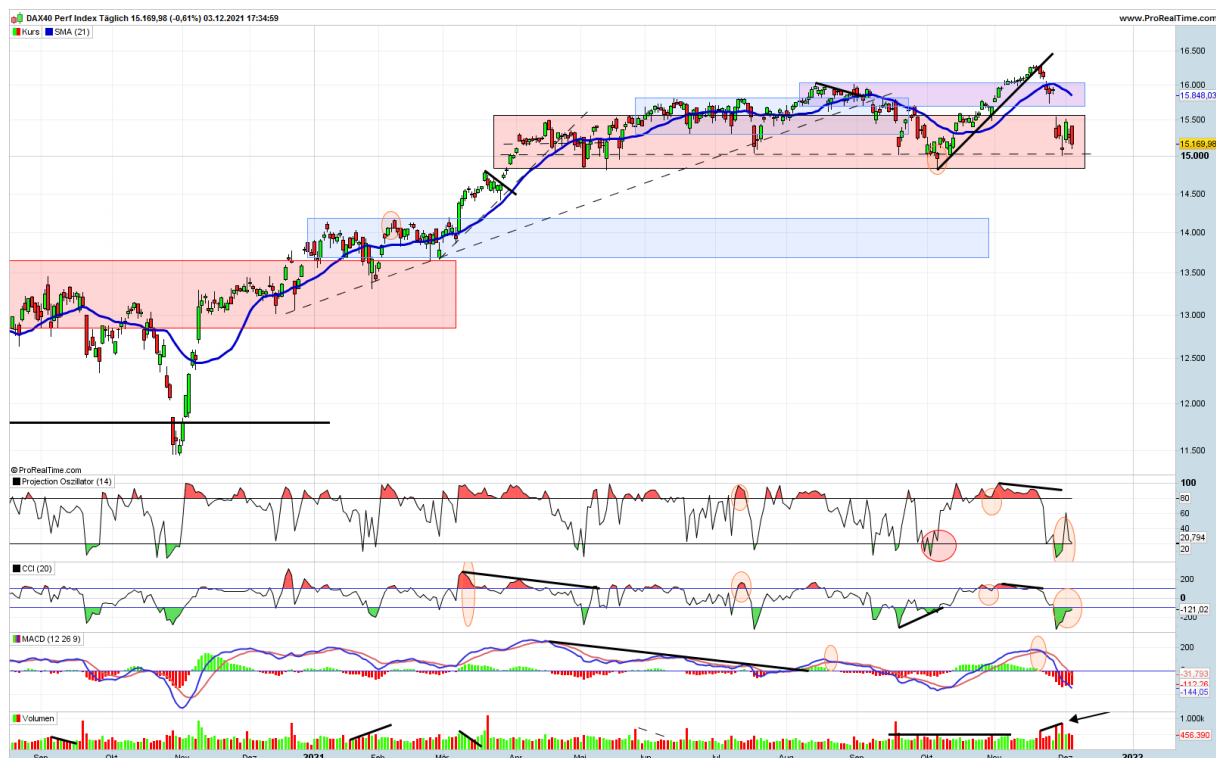
Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

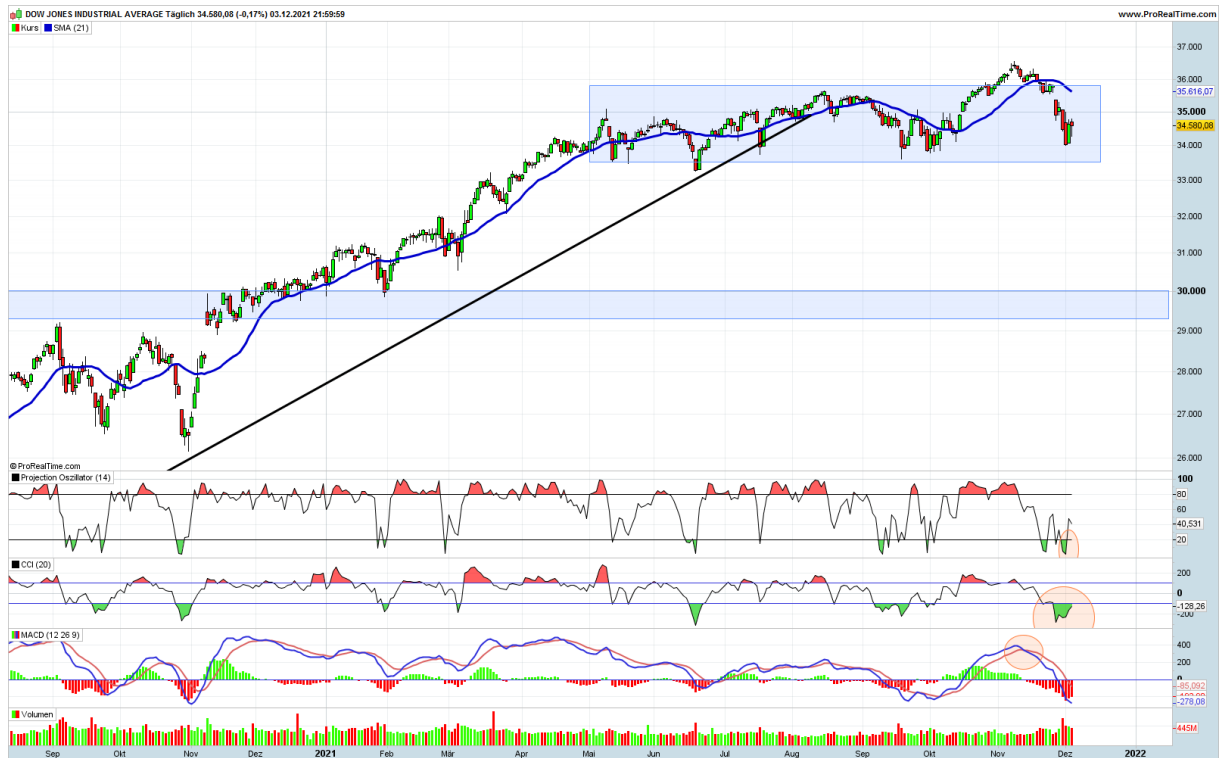
## DAX – Bodenbildung oder Anlauf für weiteren Abwärtsschub?

Der DAX hat sich in der vergangenen Woche zwar kräftig auf und ab bewegt, konnte sich aber über der runden Marke von 15.000 Punkten halten. Dies deutet darauf hin, dass es sich um einen Bodenbildung handeln könnte. Auch die Indikatoren haben bereits Kaufsignale generiert. Die inzwischen rückläufigen Umsätze sprechen für ein Ende der Ausverkaufssituation. Trotzdem ist die Lage noch nicht ausgestanden. Ein Unterschreiten der 15.000er-Marke würde sicher auch die Unterstützung kurz darunter in Gefahr bringen. Bei einem Bruch dieser Unterstützung würde der Markt sicher weitere Kursverluste hinnehmen müssen. Da die Indikatoren aber mit jüngsten Kaufsignalen aufwarten konnten und die Saisonalität ebenfalls nach oben weist, sollte die Bodenbildung und ein anschließendes Anziehen der Kurse die favorisierte Variante für die kommende Woche darstellen.



## Dow Jones – lotet die Unterstützungszone aus

Beim Dow Jones zeichnet sich schon eine leichte Gegenbewegung ab, obwohl der Wochenschluss noch wenig verändert war. Es gab aber eine Intraday-Stimmungswende, die zwar die Form eines Hammers hatte, aber keinen Hammer darstellte, da kein neues Tief generiert wurde. Die Tagesbewegung zeigt aber bereits, dass die Marktteilnehmer kein Interesse an tieferen Notierungen haben. Somit dürfte zum Wochenstart die Unterstützungslinie gehalten werden und vermutlich auch nicht mehr angetestet werden. Sollte der Wochenauftakt, wie zu erwarten ist, positiv ausfallen, würde der kurzfristige Abwärtstrend gebrochen werden. Ein neuer Aufwärtsschub ist entsprechend zu erwarten.



# Gold – liebäugelt mit einem neuen Aufwärtstrend

Nach dem Abwärtsschub und dem anschließenden Abwärtsbröckeln ist der Gold-Preis an die Unterstützungslinie gefallen. Hier gibt es erste Anzeichen dafür, dass ein Halten möglich ist. Der Wochenschluss deutete bereits an, dass die alte Widerstandslinie als Unterstützung anerkannt wird. Auch von den Indikatoren ist kein Störfeuer zu erwarten. Im Gegenteil, diese haben Kaufsignale gebildet oder stehen kurz davor. Entsprechend ist die Chance auf eine Anstiegsbewegung in der kommenden Woche durchaus gegeben.



# Euro – nutzt Chance auf Gegenbewegung

## Euro/USD

Der Euro ist nach dem Unterschreiten der alten Unterstützungslinie noch einmal deutlich abgerutscht, bevor eine Gegenbewegung eingesetzt hat. Diese führte bis in den Bereich von 1,14 USD. Die Indikatoren befinden sich im neutralen Bereich, bzw. im Falle des MACD-Indikators gab es ein Kaufsignal. Entsprechend besteht auch in der kommenden Woche noch die Möglichkeit einer weiteren Euro-Stärke. Ob die Kraft allerdings ausreicht, an die Abwärtstrendlinie zu steigen, ist aus heutiger Sicht eher fraglich.



# Öl – langfristige Trendlinie gebrochen

Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Der Öl-Preis verhält sich derzeit so, wie es die Autofahrer gerne sehen, auch wenn es an den Zapfsäulen noch nicht so richtig ankommt. In der Unterstützungszone ist das Öl angekommen. Hier konnte am Donnerstag eine Hammer-Formation generiert werden. Diese wurde zwar am Freitag bestätigt, konnte aber noch nicht zu einem Schub aus der Unterstützungszone führen. Von den Indikatoren gehen derzeit allerdings Kaufsignale aus, die einen neuen Aufwärtstrend generieren können. Somit besteht bei Öl eine realistische Chance auf einen neuen Aufwärtsschub.



Quelle Charts: ProRealTime.com

## Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.